

4. Kreisklasse Herren Süd

TuS Fintel III : TuS Westerholz
Donnerstag, 13.04.2023, 20:00 Uhr

Kein Sieger im Duell des TuS Fintel III gegen den TuS Westerholz

Freude herrschte am Donnerstagabend, als das Schlussspiel Dittmer / Lehmann nach ca. 3 Stunden und 9 Fünf-Satz-Spielen den Matchball für den TuS Westerholz im Spiel der 4. Kreisklasse Herren Süd verwandelte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TuS Fintel III. Das Heimteam konnte im 11. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TuS Fintel III nun ein Punkteverhältnis von 14:8 in der Tabelle auf, während der TuS Westerholz 12:10 Punkte hat.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Das Doppel zwischen Bellmann / Tödter und Rathjen / Katoli endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeber. Gekämpft bis zum Schluss hatten Schröder / Klug in der Begegnung gegen Dittmer / Lehmann, mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewannen Cohrs / Ruschmeyer ihr Match gegen Böhling / Holzhauer noch im Entscheidungssatz. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Cord Bellmann gelang es dann Andy Lehmann zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine klare Favoritenrolle auf dem Papier dann doch noch bestätigte. 2:3 hieß es hingegen am Schluss des nächsten Spiels, als Michael Tödter und Raphael Dittmer am Tisch die Schläger kreuzten. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. 2 Sätze lang fand Joachim Schröder gegen Reinhard Böhling keine Mittel, bevor er mächtig auftrumpfte und das auf Basis der Spielstärkewerte im Vorfeld als ausgeglichen eingeschätzte Spiel dann doch noch in fünf Sätzen drehte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Nach einem Erfolg für Dirk Cohrs sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Führung gegen Michael Rathjen letztlich nicht zu einem Erfolg ummünzen. Was ein Spielverlauf! Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Matthias Klug hatte danach seinen Gegner Frank Katoli beim deutlichen 13:11, 11:6, 11:3 recht sicher im Griff, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Hans-Hermann Ruschmeyer bekam seinen Gegner Rolf Holzhauer indessen beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Nur einen Satz verlor hingegen Cord Bellmann beim 11:7, 11:9, 4:11, 11:6 gegen Raphael Dittmer und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Durch diesen Sieg liegt Bellmann nun bei einer Saison-Bilanz von 17:2, während Dittmer nach diesem Einzel eine Statistik von 8:4 zu verbuchen hat. Einen Sieg holte im Anschluss Michael Tödter beim 11:3, 8:11, 11:4, 11:7 gegen Andy Lehmann. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Tödter nun bei 17:4. Kaum Chancen hatte dann Joachim Schröder bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Michael Rathjen, so dass Rathjen seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Das musste man neidlos anerkennen. Damit hat Rathjen nun ein 10:7 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Bei der anschließenden 1:3-Niederlage gegen Reinhard Böhling hatte Dirk Cohrs nur im ersten Satz eine Chance. Trotz 1:0 Satzführung verlor Matthias Klug

sein Spiel gegen Rolf Holzhauer letztlich mit 11:7, 10:12, 8:11, 3:11. Mit dieser Niederlage liegt Klug nun bei einer Einzelbilanz von 8:10 seit Beginn der Serie. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Hans-Hermann Ruschmeyer Frank Katoli in fünf Sätzen. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Ruschmeyer nun 5 Siege bei 11 Niederlagen aus. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Lange umkämpft war das Match zwischen Bellmann / Tödter und Dittmer / Lehmann, bevor sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Durch dieses Unentschieden hat der TuS Fintel III in der Saison nun 6 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 17.04.2023 gegen den TuS Nartum IV bevor. Für den TuS Westerholz steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTV Nindorf/VfL Visselhövede (SG) II am 21.04.2023 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 12:10 geht.

Statistik:

TuS Fintel III

Doppel: Bellmann / Tödter 1:1, Schröder / Klug 0:1, Cohrs / Ruschmeyer 1:0

Einzel: C. Bellmann 2:0, M. Tödter 1:1, J. Schröder 1:1, D. Cohrs 0:2, M. Klug 1:1, H. Ruschmeyer 1:1

1

TuS Westerholz

Doppel: Dittmer / Lehmann 2:0, Rathjen / Katoli 0:1, Böhling / Holzhauer 0:1

Einzel: R. Dittmer 1:1, A. Lehmann 0:2, M. Rathjen 2:0, R. Böhling 1:1, R. Holzhauer 2:0, F. Katoli 0:1

2